

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 26. August 2026

Neue Stiftung stärkt das Ehrenamt in Nordrhein-Westfalen

- **WestLotto gründet Bingo! Ehrenamtsstiftung NRW**
- **Ziel ist wirksame Förderung für Vereine und Initiativen**
- **Wüst: „Schaffen gemeinsam mit WestLotto die Rahmenbedingungen“**

Starker Rückenwind für das Ehrenamt in Nordrhein-Westfalen: In enger Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen hat WestLotto die Bingo! Ehrenamtsstiftung NRW gegründet und damit eine neue finanzielle Fördermöglichkeit für freiwilliges Engagement im Bundesland geschaffen. Ab dem 1. September können gemeinnützige Vereine und Initiativen unkompliziert und digital Förderungen von 1.000 bis 5.000 Euro für ihre Projekte beantragen.

Die Stiftung soll das Ehrenamt in Nordrhein-Westfalen strukturell stärken und gezielt dort helfen, wo Engagierte auf Herausforderungen stoßen. Wo diese aktuell liegen, verdeutlicht der EhrenamtAtlas NRW 2026, den WestLotto-Geschäftsführer Andreas Kötter am Mittwoch im Beisein von Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, vorstellte.

Ministerpräsident Hendrik Wüst: „Nordrhein-Westfalen steht für Zusammenhalt und eine lebenswerte Heimat. Überall in unserem Land engagieren sich Menschen ehrenamtlich: im Schützen-, Musik- oder Sportverein, für Familie, Umwelt- und Naturschutz oder in Kultur und Brauchtum. Ihr Engagement stärkt das Miteinander und ist zugleich ein wichtiger Beitrag für unsere Demokratie. Denn überall dort, wo Menschen gemeinsam handeln, haben Extremisten keine Chance. Mit der Bingo! Ehrenamtsstiftung NRW schaffen wir gemeinsam mit WestLotto die Rahmenbedingungen dafür, dass gute Ideen vor Ort umgesetzt werden. Damit geben wir den Menschen Rückendeckung, die sich Tag für Tag in unserem Land ehrenamtlich engagieren, die verdiente Anerkennung und Rückendeckung.“

Die Bingo! Ehrenamtsstiftung zeichnet sich durch ihren breiten Förderansatz aus und unterstützt die gesamte gesellschaftliche Vielfalt des Ehrenamtes. „Der EhrenamtAtlas NRW 2026 zeigt: Nordrhein-Westfalen ist Ehrenamtsland. Aber das Engagement braucht Unterstützung. Hier setzt die Bingo! Ehrenamtsstiftung NRW an. Im Schulterschluss mit dem

Land wollen wir mehr Ehrenamt konkret vor Ort ermöglichen“, sagt Andreas Kötter, Sprecher der Geschäftsführung von WestLotto.

Die aktuellen Zahlen des EhrenamtAtlas NRW 2026 belegen den Handlungsbedarf: Mehr als die Hälfte der Engagierten nennt fehlende finanzielle Mittel als zentrale Hürde für Verbesserungen und neue Projekte. „Tolle Ideen und Projekte dürfen nicht am Geld scheitern. Die Bingo! Ehrenamtsstiftung ist eine wirksame Antwort auf diese Herausforderung“, sagt Kötter.

In der Landeshauptstadt präsentierte WestLotto zum dritten Mal nach 2022 aktuelle Zahlen zum Ehrenamt in allen 53 Kreisen und kreisfreien Städten in NRW.

„Die Bingo! Ehrenamtsstiftung NRW ist ein klares Bekenntnis des Landes zur Stärkung des Ehrenamts. Freiwilliges Engagement ist das Fundament für gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie – umso besser, dass jetzt weitere Mittel bereitstehen, um Projektideen vor Ort Wirklichkeit werden zu lassen“, erklärt Staatssekretärin Andrea Milz.

Die Bereitschaft zum Engagement in Nordrhein-Westfalen ist nach wie vor groß. Laut EhrenamtAtlas NRW 2026 ist mehr als die Hälfte der Befragten (53 Prozent) ehrenamtlich im Einsatz – und das mit durchschnittlich 224 Stunden im Jahr. Bei der Erhebung 2024 waren es noch 208 Stunden, zwei Jahre zuvor 214 Stunden. Der EhrenamtAtlas NRW 2026 zeichnet ein einzigartiges Bild des Ehrenamtes bis in die kommunale Ebene: Die höchste EhrenamtQuote in Nordrhein-Westfalen weist Olpe mit 68 Prozent auf, in Remscheid sind es hingegen nur 37 Prozent.

Unter www.ehrenamtatlas.de stellt WestLotto die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung und bietet damit Politik, gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen eine wichtige Entscheidungsgrundlage. Basis für den interaktiven EhrenamtAtlas NRW 2026 ist eine repräsentative forsa-Umfrage mit mehr als 100.000 Datensätzen.

Ehrenamtsforscherin Prof. Dr. Andrea Walter von der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW hat die Erstellung des EhrenamtAtlas NRW 2026 erneut wissenschaftlich begleitet. Laut ihrer Forschung sind finanzielle Hilfen für das Ehrenamt essenziell. „Leider sind Fördermöglichkeiten für das Ehrenamt oftmals unbekannt oder das Antragsverfahren zu komplex. Dabei können schon kleine Summen wirklich helfen“, sagt Walter.

Genau diese Erkenntnisse greift WestLotto mit der Bingo! Ehrenamtsstiftung auf. Die Stiftung ermöglicht sogenannte Mikroförderungen mit NRW-Bezug. Dieser besteht auch bei der Finanzierung. Die Idee: Die fortlaufende Finanzierung soll aus den staatlichen Konzessionsabgaben der neuen Lotterie Local Hero Bingo! erfolgen – nach einem Prinzip, nach dem WestLotto grundsätzlich Zweckabgaben aus den Lotterien an das Land leistet.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

E-Mail: axel.weber@westlotto.com